

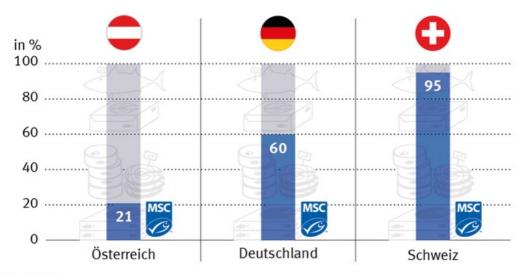
02.05.2024 - 06:00 Uhr

Welt-Thunfisch-Tag am 02. Mai: Wie nachhaltiger Thunfisch den Markt erobert

Wie nachhaltig ist unser Thunfischkonsum?

MSC-Verkaufsanteil am gesamten Thunfischverkauf im Einzelhandel 2023





Quelle: MSC

Berlin (ots) -

Am 2. Mai ist "Welt-Thunfisch-Tag". Die Vereinten Nationen rufen ihn seit 2016 jährlich aus, um KonsumentInnen, Politik und Handel zu sensibilisieren und zum Nach- und Umdenken anzuregen. Das Thunfischangebot mit MSC-Umweltsiegel wächst weltweit und besonders in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Doch noch immer sind einige Bestände überfischt. Thunfisch, so der Appell des MSC (Marine Stewardship Council), ist eine wertvolle Ressource, die wir in Maßen und nur aus nachhaltigem Fang konsumieren sollten.

- Beliebt: Thunfisch ist die beliebteste Fischart weltweit. Heute wird weltweit so viel Thunfisch gegessen, wie nie zuvor
- Gefährdet: Einige Bestände sind überfischt, andere haben sich erholt
- **Deutschland:** Der Verkaufsanteil von MSC-zertifizierten Thunfischprodukten in Supermärkten hat sich seit 2018 fast verachtfacht und ist von 8% auf 60% gestiegen
- Österreich: Hier besteht nach wie vor Verbesserungsbedarf: Nur etwas mehr als 20% des Thunfischs im Einzelhandel stammen aus kontrolliert nachhaltiger Fischerei
- Schweiz: Das Land ist und bleibt der nachhaltigste Thunfischmarkt der Welt

Thunfisch ist der wirtschaftlich bedeutendste Speisefisch weltweit. Zugleich spielt er eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung der Gesundheit und des Gleichgewichts der marinen Nahrungskette in unseren Ozeanen. Obwohl schon beachtliche Erfolge erzielt wurden, müssen wir unsere Anstrengungen weiter verstärken, um die globale Thunfischfischerei in nachhaltige Bahnen zu lenken. Aktuell sind weltweit 100 Fischereien von unabhängigen Bewertern nach dem MSC-Umweltstandard für nachhaltige Fischerei zertifiziert. Gemeinsam fangen diese Fischereien etwa 1,6 Millionen Tonnen Thunfisch das entspricht ca. 33% der weltweiten Thunfischfangmenge. Weitere 82 Fischereien (20% der globalen Fangmenge) befinden sich derzeit im Bewertungsprozess.

Diese positive Entwicklung ist der steigenden Marktnachfrage nach nachhaltig gefangenem Thunfisch zu verdanken. Immer mehr Markenhersteller und Einzelhändler setzen auf eine MSC-zertifizierte nachhaltige Thunfischbeschaffung, immer mehr KonsumentInnen auf einen verantwortungsbewussten Thunfischeinkauf. Sie alle geben damit Fischereien wichtige Anreize, sich der strengen und transparenten Umweltprüfung des MSC-Programms (www.msc.org) zu stellen.

Deutschland, Österreich und die Schweiz führen den Weg an: 30% des weltweiten Verkaufs an MSC-zertifizierten Thunfisch in DACH

Der Schweizer Detailhandel ist mit einem MSC-Anteil von mittlerweile fast 95% weltweiter Spitzenreiter in Sachen Thunfisch und Nachhaltigkeit [1] .

Auch in Deutschland hat sich die Nachhaltigkeit des Thunfischabsatzes im Einzelhandel in den vergangenen Jahren signifikant verbessert: Der mengenmäßige Anteil von Thunfischverkäufen aus kontrolliert nachhaltiger Fischerei ist hier seit 2018 von 8% auf heute rund 60% gestiegen [2].

Dagegen klafft im österreichischen Einzelhandel weiterhin eine enorme Nachhaltigkeitslücke: Nur rund 20 Prozent der verkauften Thunfischmenge in Österreichs Supermärkten kam 2023 aus kontrolliert und zertifiziert nachhaltiger Fischerei [3]. Umso begrüßenswerter die Selbstverpflichtung des Konservenherstellers Vier Diamanten, noch in diesem Jahr sein Thunfischsortiment in Österreich vollständig auf MSC-zertifizierte Ware umzustellen.

Am liebsten aus der Dose

Externe Marktdaten von Circana (Deutschland) und Nielsen (Österreich und Schweiz) deuten darauf hin, dass der Einzelhandelsmarkt für Fisch und Meeresfrüchte in allen drei Ländern seit 2020 einen stetigen Rückgang verzeichnet. Thunfisch weist als eine der wenigen Fischarten stabile bis wachsende Verkäufe auf. In Deutschland, Österreich sowie in der Schweiz nimmt er neben Lachs seit Jahren einen Spitzenrang in der Verbraucherbeliebtheit ein: In allen drei Ländern rangiert er beständig in den Top 3 der meistgegessenen Fischarten und kommt am häufigsten in der Dose auf den Tisch. Im deutschen Einzelhandel wurden 2023 ca. 76.000 Tonnen Thunfisch verkauft, 70% davon in Konserven (rund 54.000 Tonnen) - das entspricht etwa einem Verkauf von gut vier Thunfischdosen pro Kopf und Jahr. Auch in Österreich und der Schweiz erfreut sich Dosenthunfisch großer Beliebtheit: 2023 wurden in Österreich 6.800 Tonnen Dosenthunfisch verkauft - umgerechnet rund sechs Dosen pro Kopf und Jahr und in der Schweiz 5.900 Tonnen, was einem Verkauf von rund fünf Dosen pro Kopf und Jahr entspricht [4].

Ines Biedermann, MSC Commercial Managerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz, kommentiert: "Je deutlicher der Handel und VerbraucherInnen Fisch aus nachhaltiger Fischerei einfordern, umso größer der Anreiz für Fischereien, ihre Fangaktivitäten auf nachhaltige Beine zu stellen. Auf dieser Grundannahme fußt das MSC-Programm. Die aktuellen MSC-Thunfischzahlen zeigen, dass dieser Ansatz funktioniert - das ist sehr motivierend."

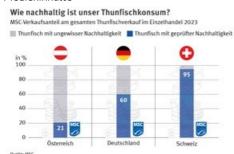
Quellen:

- [1] NielsenIQ 2023
- [2] Circana 2018-2023/ MSC interne Daten 2018-2023
- [3] NielsenIQ 2023
- [4] Berechnung mit 150g Abtropfgewicht pro Dose und Gesamtbevölkerung

Pressekontakt:

Marine Stewardship Council (MSC) Gerlinde Geltinger +49 30 609 8552 80 gerlinde.geltinger@msc.org

Medieninhalte



Wie nachhaltig ist unser Thunfischkonsum? MSC-Verkaufsanteil am gesamten Thunfischverkauf im Einzelhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz 2023 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/102624 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100051828/100919025 abgerufen werden.